

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 2. 8. 2010

www.gralsmacht.com

351. Artikel zu den Zeitereignissen

Provozierte Panik bei der Pan-Parade („Love-Parade“)? – XII

(Ich schließe an Artikel 350 an)

Kommen wir zur „Trauerfeierlichkeit“ für die Opfer der „Love-Parade“ vom 24. 7. 2010, die genau eine Woche später, am 31. 7. 2010 um 11:00 in der Salvatorkirche in Duisburg stattfand.

Wie schon bei der „Trauerfeierlichkeit von Winnenden“² fiel der Vertreter des Katholizismus durch seine machtaustrahlende purpurrote Farben inmitten der Trauergemeinde auf. Dies wurde wohl als selbstverständlich hingenommen – immerhin stehen wir 2-3 Jahre³ vor der „Neuen Weltordnung“ (dem Ziel des Katholizismus).



(Text, Bild 3⁴: Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck auf dem Weg zur Salvatorkirche...

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 9

³ Es wäre evt. auch damit zu rechnen, dass die NWO mit und durch Ahrimans Inkarnation aufgerichtet werden wird. Mit seiner Magie könnten die letzten Bedenken und Widerstände gegen die NWO fallen. In diesem Zusammenhang wär auch denkbar, dass der erste zionistische Tempel (offiziell: „dritter jüdischer“ Tempel) Anfang 2013 auf dem Tempelberg in Jerusalem gebaut werden könnte, und zwar mit Einverständnis der Moslems, weil die Mullahs in Ahriman ihren „Mahdi“ („Messias“) sehen werden.

⁴ http://nachrichten.t-online.de/-loveparade-wurde-zum-totentanz-/id_42415746/index



(Text li. Bild⁵: Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck unterhielt sich mit Notfallseelsorgern. Text re. Bild⁶: Ein Geistlicher⁷ betritt in Duisburg die Salvatorkirche.... [Bild 2])

Nachfolgend zitiere ich einige wesentliche Aussagen der Ansprachen⁸:

Der evangelische Pfarrer der Salvatorkirche beendet seine, die „Trauerfeierlichkeit“ einleitenden Worte mit dem, auf die NWO⁹ bezugnehmenden Satz: ... Trauer und die Traurigkeit verbinden uns über alle Länder und über alle Religionen hinweg.

Der katholische Bischof Overbeck (s.o.) erteilt gleich zu Beginn seiner gefühlskalten Rede dem menschlichen Erkenntnisstreben eine Absage:

... Angesicht dessen, was vor einer Woche geschehen ist – warum? – menschliche Antworten stoßen an ihre Grenzen. Letzten Trost und letzte Antworten können wir von Menschen auch nicht erwarten. So bleibt uns nur die Hoffnung, dass Gott unser Klagen und Fragen hört, dass er unser Leid und unsere Trauer sieht.

Lasst uns nun mit dem alten Ruf der (katholisch-) christlichen Kirche, Gott mit Jesus Christus um sein Erbarmen bitten, auf dass er uns allen in dieser Stunde nahe kommt, und uns das gibt, was Menschen nicht geben können....

Dann las die Presbyterin¹⁰ aus dem Psalm 139 (1-12) des Alten Testaments vor, wobei die letzten die entscheidenden Sätze sind¹¹:

... Würde ich sagen: Finsternis soll mich bedecken, statt Licht soll Nacht mich umgeben. Auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag. Die Finsternis wäre Licht.

Es geht in unserer apokalyptischen Zeit nicht darum, die Erhabenheit des alt-jüdischen Gottes Jahwes¹² aufzuzeigen, sondern darum, dass die Menschen unserer Zeit mit ihrer Erkenntnis-

⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/07/31/loveparade-trauerfeier/liveticker.html>

⁶ <http://www.stern.de/panorama/trauerfeier-nach-der-loveparade-tragoedie-duisburg-nimmt-abschied-1588792.html>

⁷ Nachdem die Kirche 869/870 den Geist und damit das menschliche Erkenntnisstreben (offiziell) „abgeschafft“ hatte, ist eine zusätzliche Verhöhnung des Geistes, von ... Geistlichen zu sprechen (vgl. R. Steiner, GA 184, 11. 10. 1918, S. 267-274 und 12. 10. 1918, S. 282-285, Ausgabe 1983. Oder: *Gralsmacht 1*, VI.3.)

⁸ Aufgenommen von der ZDF-Live-Übertragung

⁹ „Neue Weltordnung“

¹⁰ Inhaberin eines kirchlichen Leitungsamtes

¹¹ Diese Sätze werden auch von *bild.de* (unter 11.12) angeführt

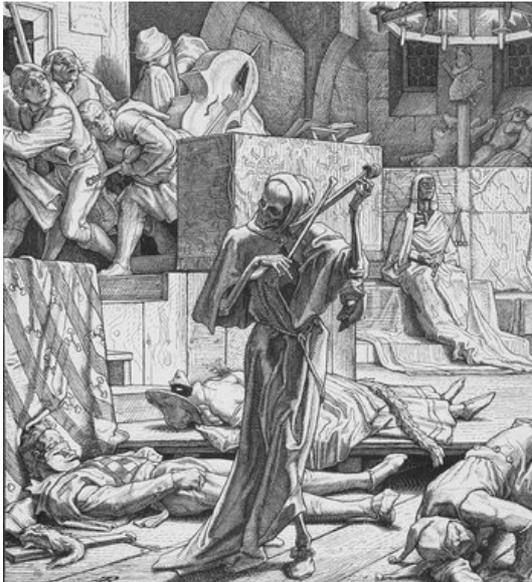
<http://www.bild.de/BILD/news/2010/07/31/loveparade-trauerfeier/liveticker.html>

kraft „Licht in die Finsternis bringen“ und eben nicht sagen: *Finsternis soll mich bedecken, statt Licht soll Nacht mich umgeben.*

Für die Opfer der „Love-Parade“ trat dieser Zustand ein: Finsternis bedeckte sie, Nacht umgab sie.

Der Präsenz der evangelischen Kirche im Rheinland Nikolaus Schneider beginnt mit Worten, der ein interessantes Bild beinhaltet:

... Die Loveparade wurde zum Totentanz, liebe Gemeinde.



Alfred Rethel (1851): *Der Tod als Erwärger...* „Love-Parade“: Menschen gehen in der Masse „unter“.

Dann folgt eine Anpreisung der „Love-Parade“, obwohl sich diese dekadente „Massen-Party“ bekanntlich durch Sexismus, Alkohol, Drogen, Techno usw. „auszeichnet“:

Mitten hinein in ein Fest überbordender Lebensfreude¹³ hat der Tod uns allen sein schreckliches Angesicht gezeigt. Schreckensbilder besetzen unser Denken: Junge Menschen die verzweifelt um ihr Leben kämpfen. Fassungslose Menschen, die ihrer Trauer und Wut ungefiltert Ausdruck geben....

Trauer und Verzweiflung, Hilflosigkeit und Wut halten uns wie Ketten gefangen. Wir alle ringen um Fassung und suchen nach Trost, nach Verstehen und Verständnis.

Anschließend bringt er diese geradezu kindische „warum-ließ-Gott- das-zu?“-Haltung zum Ausdruck:

Auch unser Vertrauen in Gottes Gerechtigkeit und seine Liebe hat Risse bekommen. Hat Gott vergessen, gnädig zu sein oder sein Erbarmen in Zorn verschlossen? Warum mussten 21 junge Menschen so plötzlich sterben, die doch nur ihrer Lebensfreude Ausdruck geben wollten. Warum ließ Gott das zu?...

Gottes Gerechtigkeit im irdischen Leben ist immer nur ein Versuch, eine Annäherung... In Gottes Reich ... kriegt auch unser „warum“ eine endgültige Antwort, gegenüber den vorläufigen Antworten, die wir nur jetzt geben und finden können, die aber nötig sind....

¹² Jahwe ist ein Elohim – die Gesamtheit der sieben Elohim ist der Christus (R. Steiner, u.a. GA 103, 22. 5. 1908, S. 79, Ausgabe 1995). Die Aufgabe des alten Judentums war, Jesus, den menschlichen Träger des Christus hervorzubringen (siehe Artikel 173-179 und 182-188).

¹³ Wirkliche Lebensfreude hat nichts mit der „Love-Parade“ zu tun

Im folgenden Satz „malt“ Präsens Schneider das Bild eines „paradiesischen Jenseits“:
... Unsere Toten sind nicht tot. Der Totentanz wandelt sich in ein Fest unzerstörbaren Lebens¹⁴. ...

Danach folgte eine Improvisation auf dem Saxophon.

Der katholische Bischof Overbeck verkündet in seiner Predigt (in Zusammenhang mit dem Thema Hoffnung und der „warum“-Frage) eine Gotteslästerung:
... Menschen, die hilflos und verzweifelt sind und immer wieder nach dem „warum“ fragen. Wir (katholische) Christen schöpfen diese Hoffnung daher, weil wir Gottes Gesicht kennen...

Anschließend wurden 21 Kerzen für die 21 Opfer entzündet (s.u.).

Das von der Trauergemeinde gesungene Kirchenlied *von guten Mächten wunderbar geborgen* kann – in Anbetracht des (wahrscheinlich) okkulten Verbrechens mörderischer Hintergrundmächte – wie ein Hohn wirken.

NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft¹⁵ sagte in ihrer Rede: *... Ihnen allen und nicht zuletzt uns selbst sind wir es schuldig, das (bei der „Love-Parade“) Geschehene und Unfassbare lückenlos aufzuklären. Wie konnte dies geschehen, wer trägt Schuld, wer ist verantwortlich? Diese Fragen müssen und werden eine Antwort finden ...* Wir können gespannt sein, ob sie ihr Versprechen halten wird.

Frau Kraft erwähnte den um vieles jüngeren Bischof Overbeck vor Präsens Schneider (wie überhaupt der Vertreter des Katholizismus in der „Trauerfeierlichkeit“ wie selbstverständlich eine bevorzugte Position eingenommen hat).

Die Kerzen sehen wie folgt aus:



Sie bestehen aus vier Bildern:

¹⁴ In diesem Sinne wäre das Jenseits die „übersinnliche Love-Parade“ und die „Love-Parade“ das diesseitige Paradies.

¹⁵ Ihre Rede – vorausgesetzt, sie war nicht gespielt – war die menschlichste. Offiziell heißt es, dass ihr Sohn auch am 24. 7. 2010 bei der „Love-Parade“ war.

- links oben¹⁶: (verkehrter) Regenbogen
- links unten: gleichschenkliges Kreuz
- rechts oben: eine stilisierte Traube in Form eines Dreiecks nach unten
- rechts unten: ein stilisierter Fisch (in Wirklichkeit: die Freimaurerzange)

Der Regenbogen ist kulturgeschichtlich Zeichen der Verbundenheit Gottes mit den Menschen (AT, *Genesis 1*, 9.9-13). Seit 1961 ist die Regenbogenfahne Zeichen der italienischen Friedensbewegung (*Pace*) und ... *seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts ist die (verkehrte) Regenbogenfahne ein internationales schwul-lesbisches Symbol*¹⁷.

Der Skandal ist, dass es sich bei dem verkehrten Regenbogen auf den obigen Kerzen für die Toten der „Love-Parade“ um das Homosexuellen-Symbol handelt¹⁸!



(Fortsetzung folgt)

¹⁶ Dasjenige, was zuerst ins Auge fällt

¹⁷ <http://de.wikipedia.org/wiki/Regenbogenfahne>

¹⁸ Es stellt sich die Frage, ob der „Love-Parade“-Veranstalter Rainer Schaller zu dieser Szene dazuzurechnen ist. Erst lebte Schaller in einer 8-Männer-WG in Berlin, jetzt in einer Dreier-WG (Zitat: *Der Controller schläft immer noch bei mir...*)

<http://www.handelsblatt.com/mcfit-chef-rainer-schaller-ich-bin-100-prozent-risikobereit%3B2434073%3B3>